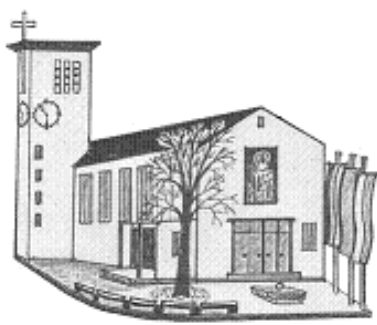




KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. AUGUSTINUS

Protokoll der 23. ordentlichen Sitzung			Seiten: 1 - 3
am: 21.02.2017	St. Augustinus Josefstüberl	Beginn: 20:00 Uhr	Ende: 22:30 Uhr
Anwesend: Konrad Bartke, Sebastian Binder, Dr. Johanna Gebrande, Pfarrer in Seelsorgsmithilfe Franz Xaver Leibiger, Lukas Pfaffenberger, Hermann Pletzenauer, Lena Schambeck, Dr. Bruno Schöpfer, Richard Seitz Dr. Roland Winkelmann,			
Gäste: Dr. Martin Rehak (KV) Iris Morgenstern (St. Franz Xaver)		Entschuldigt: Julia Ballauf, Katharina Gutermuth, PR Sr. Christine Klimann, Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz, Beate Spörer, Sabine Wetzl, PR Robert Zajonz	
		Moderation: Dr. Johanna Gebrande	

P F A R R G E M E I N D E R A T

	Thema/Vereinbarungen/Entscheidungen/Beschlüsse
1	Begrüßung Dr. Johanna Gebrande begrüßt alle Teilnehmer. Wir treffen uns in der Kirche um TOP 7 vorzubereiten.
2	Geistliches Wort Lukas Pfaffenberger stimmt uns mit der Aussage von Papst Franziskus « <i>Der Herr ist gütig und hat mir meine gute Laune nicht genommen</i> » auf die heutige Sitzung ein.
3	Genehmigung des Protokolls vom 26.10.2016 und der heutigen Tagesordnung Keine Einwände zum Protokoll. Ergänzung des TOP 8: Gartenhäuschen im Pfarrheimgarten
4	Bericht aus der Kirchenverwaltung Dr. Martin Rehak berichtet: - die beiden letzten KV-Sitzungen waren am 19.10. und 23.11.2016 - der Revisionsbericht zur Revision des Stiftungsvermögens (siehe TOP 4 der Sitzung v. 26.10.16) liegt inzwischen vor; er enthielt keine wesentlichen Ausstellungen. Eine Stellungnahme hierzu erfolgt innerhalb von 3 Monaten durch den Kirchenpfleger an das Ordinariat. Aus den Caritassammlungen stehen noch Gelder für geeignete Unterstützungen zur Verfügung; die PGR-Vorsitzende informiert den AK Soziales

5	Bericht aus Gremien und Sachausschüssen <i>AK FF</i> - Rückblick auf Pfarrfasching Die Veranstaltung wurde rundum positiv bewertet (es wurden 107 Eintrittskarten verkauft; das Gesamtergebnis ist positiv –also kostendeckend-). Das Gesamtkonzept (Band bis 01:30 Uhr, Barbetrieb der Jugend, Anzahl der Beiträge) wird bestätigt und soll deshalb nächstes Jahr in vergleichbarer Weise wieder stattfinden. - Pfarrfest zu Kirchweih: Ideen zur Verköstigung werden erbeten und sind an den AK zu richten <i>Jugend (Lena Schambeck; Sebastian Binder)</i> - am 13.02.17 fand die VGR-Sitzung statt; Franziska Brocher übernimmt eine neue Gruppenstunde. - 11.03.17 Spielenacht - 03.04.17: Elternabend (Eltern von Minis und Jugendlichen werden über wichtige Themen informiert) - 18. – 22.04.17: Osterfahrt nach Graz/Wien mit Sr. Christine <i>AK Erwachsenenbildung (Dr. Bruno Schöpfer)</i> Die nächsten Aktionen: -19.03: Besuch des NS-Dokumentationszentrums mit Führung (Vor Anmeldung in den Pfarrbüros erforderlich) - 01.06.17 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal St. Augustinus: Die neue Einheitsübersetzung der Bibel mit Pfarrer Dr. Lukasz - Eingebraachte Idee zum Papstschreiben "Amoris Laetitia" für das Pastoralteam: können Aktionen für Ehepaare initiiert werden? (z.B. Kontakt bei Ehejubiläum) <i>Eine Welt Verkauf</i> - 04./05.03.17: Nächste Aktion
6	Zusammenarbeit mit St. Franz Xaver Iris Morgenstern berichtet: Die Ideensammlung für die Franz Xaver Festwoche 18. – 25.06.17 (50 Jahre Kirche St. Franz Xaver) sind inzwischen weit gediehen: - FestGD + KiGD und gemeinsame Fronleichnamsprozession mit Bewirtung - Vortrag zum Kirchenbau - ewige Anbetung - Kindergarten und Schulkinder werden zu einem GD eingeladen - Erzählcafé; rel. Erschließung der Kirche mit Musik - Ehemaligentreffen von Haupt- und Nebenamtlichen (Pfarrer Schindlbeck hält 19:00 Uhr GD am Do.) - Treffen aller Musikergruppen der Gemeinde - AbschlussGD mit Einführung der neuen Ministranten - ggf. Laserinstallation - Bilderpräsentation aus den vergangenen 50 Jahren - Pfarrbrief: Titel- und Rückseite zum Thema Für einen Beitrag der „Mutterpfarre“ St. Augustinus werden noch Ideen gesucht.
7	Festlegung von Aufgaben für 2017 Folgende Themenbereiche in der Kirche wurden angesprochen (Begehung zu Beginn der Sitzung TOP 1): - Anbringung der Tauf- und Sterbebilder am Beichtstuhl: als Alternative hierzu soll überprüft werden, ob die Anschaffung einer Schautafel (passend zu den beiden Schautafeln im Eingang der Kirche) möglich ist; Anbringung an der Südseite des Beichttraumes ->Dr. Martin Rehak - Ecke unter dem Choraufgang: es ist eine architektonische Lösung anzustreben. Folgende Randbedingungen sind hierbei zu berücksichtigen: die Krippe, das hl. Grab, (ggf. die Kehrmaschine) sind unterzubringen und der Nordausgang soll dadurch geöffnet werden können. Idee: ggf. kann ein Einklang mit dem Beichtstuhl auf der anderen Seite hergestellt werden.

	- Schriftenstand: die Schale mit den Hostien soll auf einem eigenen Tisch aufgestellt werden. Um Ordnung auf dem Schriftenstand wird gebeten. Es wird auf TOP 11 der 16. PGR-Sitzung hingewiesen <i>„Für die am Schriftenstand ausliegenden Materialien ist der PGR nicht zuständig (für einen ggf. erforderlichen Hinweis könnte die Formulierung lauten: „Auslage nur mit Zustimmung des Pastoralteams bzw. Pfarrsekretariats“).“</i> - Um Ordnung in der Kirche wird gebeten (z.B. keine herumstehende leere Kartons) - Es soll eine neue Auflage für das Fürbittbuch beschafft werden: Dr. Johanna Gebrande klärt mit dem Kirchenpfleger den finanziellen Spielraum dafür ab. Martin Seitz und Sebastian Binder treten dann mit dem Hersteller bezüglich der Beschaffung in Kontakt. - Weitere Überlegung: können die alten Beichtstühle abgebaut werden?		
8	Verschiedenes - Pfarrheimgarten: bei einer Begehung durch die Initiativgruppe wurde festgestellt, dass die Wellblechhütte und die Kinderspielplätze abgebaut werden sollen. In einem neuen Garten-/Gerätehaus sollen Biertischgartengarnituren und ggf. Sonnenschirme (z.B. für Sommerfest) gelagert werden. Als in Frage kommende Standorte wurden der jetzige Standort (Nachteil: Transport durch die Wiese) oder im Pfarrgarten (NO-Ecke) identifiziert -> Dr. Roland Winkelmann - Es wird ein weiterer „Reinigungstag-/ Entrümpelungstag“ angeregt -> Dr. Roland Winkelmann - Es wurde die unter TOP 5 eingebrachte Idee nochmals aufgegriffen: Kann eine „Sakramentsfolgebearbeitung“, z.B. Jahrestage nach der Hochzeit, nach der Taufe, nach der Erstkommunion oder Firmung ins Leben gerufen werden? -> Herr Seitz wird das Thema auch in den AK Liturgie einbringen.		
Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz 19.03.2017		Vorsitzende Dr. Johanna Gebrande 19.03.2017	Schriftführer Konrad Bartke 08.03.2017